News

News: Nach zwanzig Jahren ist für „Gretchen“ nun Schluss

Beigetragen von S.Erdmann am 02. Mär 2021 - 23:10 Uhr

Wohl jeder Gast, der während seines Urlaubs seine Zeitung im Juister Pressehandel Poppinga holte, wird ihr Gesicht kennen und dieses in Zukunft vermissen. Annegret „Gretchen“ Bleyer, die gute und immer gutgelaunte Seele hinterm Verkaufstresen, hatte heute ihren letzten Tag im Zeitungsladen. Genau 20 Jahre und vier Monate (plus zwei Tage und 4,5 Stunden, so Firmenchef Carsten Poppinga) war sie im Pressehandel tätig.

Das war rund die Hälfte ihrer Zeit auf Juist, denn insgesamt 41 Jahre war Juist ihr zuhause. Bevor sie zur Firma Poppinga ging, war sie auf der gegenüberliegenden Straßenseite in der Filiale der Bäckerei Remmers (vormals Bäckerei Habbinga, heute Blumenmeer) tätig. Viele Jahre war Gretchen auch als Souffleuse bei der Theatergruppe „Antjemöh“ aktiv.

Gretchen Bleyer zieht nun mit ihrem Ehemann Dieter nach Emden. Dieser war viele Jahre als Vorarbeiter im Bauhof der Inselgemeinde tätig und geht nun in Rente.

Carsten Poppinga bedauert es, dass er zukünftig ohne Annegret auskommen muss: „Es war eine tolle Zeit mit ihr und wir sind sehr dankbar für ihren unermüdlichen und freundlichen Einsatz für die Firma Poppinga. Sie wird uns fehlen.“

Allerdings hat er bereits eine neue Mitarbeiterin gefunden, denn gleichzeitig hat hat Zerlina Mörmann angefangen und tritt nun in die großen Fußstapfen von Gretchen. Zerlina ist auf Juist ebenfalls keine Unbekannte, war sie doch – was allerdings bereits rund zwanzig Jahre her ist – längere Zeit im „Hafenrestaurant“ tätig.

Ganz verzichten braucht der Pressehandel auf Gretchen aber nicht, denn sie hat zugesagt, gerne zwischendurch als Urlaubsvertretung wieder nach Juist zu kommen.

Unsere Fotos zeigen Anngret „Gretchen“ Bleyer und ihre Nachfolgerin Zerlina Mörmann.

JNN-FOTOS: KATHARINA WESTERMANN via
https://instagram.com/juistlebt?igshid=16ouhierifc8n

Article pictures


LETTERART
LETTERART
AUS ALT...


AUS ALT...
MACH NEU
LETTERART
Presse, Tabak, Bürobedar


MACH NEU